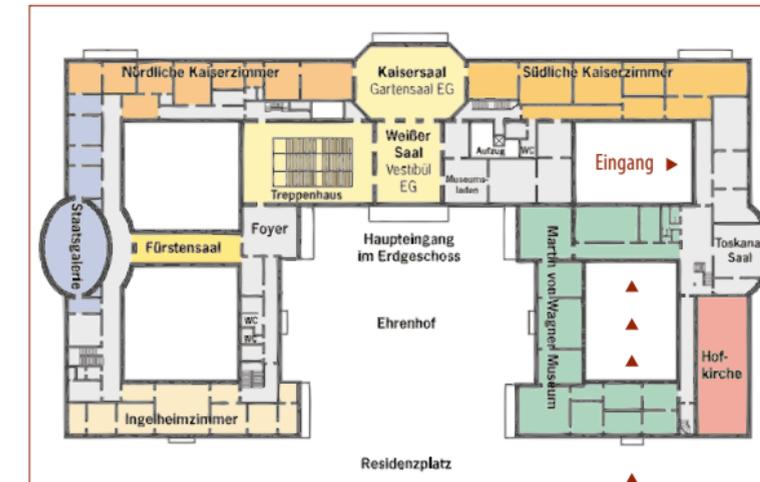




Martin von Wagner Museum

der Universität Würzburg
Graphische Sammlung im Südflügel der Residenz
Residenzplatz 2a, 97070 Würzburg



Öffnungszeiten

Di–Sa, 10–13.30 Uhr
So 14täglich, 10–13.30 Uhr

Eintritt

Erwachsene 2,00 €
Schüler und Studenten frei

Kontakt

Tel. + 49 (0) 931/31-82282, -82283
museum.ant@uni-wuerzburg.de

HERAKLES IN NEUSEELAND

BILDER VON MARIAN MAGUIRE
AUSSTELLUNG IM MARTIN VON WAGNER MUSEUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG
23. JAN. BIS 22. MAI



WENN DAS EINE ENDE DER WELT AUF DAS ANDERE TRIFFT

„Ko wai koe? – Wer bist Du?“ Die Frage des Māori richtet sich unmittelbar an den seltsamen Krieger vor ihm, der einer griechischen Vase der archaischen Epoche entsprungen scheint. Das Aufeinanderprallen zweier Menschen-Bilder trotz unüberbrückbarer Distanzen in Raum und Zeit. Und doch lässt die ‚Kriegsbemalung‘ der beiden vermuten, dass eine gewisse Verwandtschaft zwischen ihnen besteht.



In ihren Lithographien und Radierungen setzt sich Marian Maguire kritisch mit der Geschichte Neuseelands auseinander. Indem sie die westliche Kolonialmacht unter ihrem Anführer James Cook in die Rolle des antiken Helden Herakles versetzt, wird die etablierte Perspektive eines zivilisatorischen Gefälles zwischen westlicher und pazifischer Welt wirksam gestört. Ein Dialog auf Augenhöhe entsteht. So rühren die vordergründig skurril erscheinenden Bilder der Künstlerin an wesentliche, sehr aktuelle Fragen des Menschseins: Wie begegne ich dem Fremden und was macht diese Begegnung mit meiner eigenen, kulturellen Identität?

ZIVILISATION OHNE KULTURELLEN AUSTAUSCH?